

69

MASSNAHMEN

zur Verbesserung der Umweltsituation wurden mit Projektpartnern umgesetzt. Die Gemeinde Kapfenstein hat sich an dem Projekt beteiligt.

Energie sparen

Feldbacher Schüler entwickelten im Maturaprojekt Navigator und Kalkulator.

Herwig Brucker

Im Impulszentrum Auersbach präsentierte die Informationstechnologie-Gruppe der HAK/HAS Feldbach ihr Maturaprojekt. Lisa Danner, Vanessa Janisch, Florian Puchas, Marco Thier und Florian Reinprecht entwickelten den „Energie-Navigator“. Das ist ein Online-Tool, das den Unternehmen ermöglicht, wichtige Kennzahlen des Energieverbrauches zu berechnen und mit anderen branchenähnlichen Betrieben

zu vergleichen. Dazu ist lediglich die Eingabe einiger Daten notwendig.

Unter der Internetadresse www.lea.at/energienavigator öffnet sich ein Eingabeformular, in das man die Daten eintragen kann. Notwendig sind Angaben zu Branche, Betriebsfläche und Mitarbeitern sowie zum Energieverbrauch bei Wärme, Strom und Wasser. Der Energie-Navigator wertet die Eingaben sowohl grafisch als auch tabellarisch aus und erstellt einen Vergleich mit anderen Betrieben. Weiters werden Einsparungsmöglichkeiten aufgezeigt. In der ersten Phase sind sieben Branchen enthalten – nämlich Tischlerei, Kfz-

Betrieb, Gastgewerbe, Hotel, Dienstleistungen, Fleischerei und Textilproduktion.

Geschäftsführer Karl Puchas und sein Team von der Lokalen Energieagentur (LEA) in Auersbach hatten im Sommer 2013 die Idee für diese Zusammenarbeit im Projektteam

ENERGIE-NAVIGATOR

Der Energie-Navigator dient zur Online-Erfassung und Auswertung des Energieverbrauches für Unternehmen. Der Zugang ist kostenlos und derzeit für sieben Branchen programmiert. **Internetadresse:** www.lea.at/energienavigator



Die politischen Verantwortlichen der Gemeinde Kapfenstein bei der offiziellen Zertifizierung.

Foto: KK

Durch Voraussicht einsparen

Die Gemeinde Kapfenstein absolvierte das Ökoprofit-Programm.

Im Mai 2013 entschieden sich sieben Arbeitgeber aus verschiedensten Regionen der Steiermark und in Niederösterreich dafür, sich durch die Teilnahme am Ökoprofit-Programm 2014 als Partner in puncto Umwelt- und Sozialkompetenz zu positionieren. Das Programm verfolgt u.a. das Ziel, die lokale Umweltsituation

zu verbessern und Unternehmen ökonomisch zu stärken bzw. Kosten einzusparen. Zu den Workshopthemen zählten Stoff- und Energieanalyse, ökologischer Einkauf, betriebliche Mobilität sowie Umweltrecht und Umweltpolitik. Insgesamt wurden 69 Maßnahmen mit den sieben Teilnehmern, darunter die Gemeinde Kap-

fenstein, umgesetzt. Dadurch erzielte man Einsparungen in der Höhe von ca. 432.000 Euro. In St. Margarethen an der Raab wurden die Projektpartner nun offiziell zertifiziert. In Kürze soll der Ökoprofit-Klub Steiermark gestartet werden, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.

Ihr persönliches Karriereangebot in Feldbach, Haus der Region, Schloss Kornberg

MEHR ERFOLG IM VERKAUF DURCH ZUFRIEDENE KUNDEN

So baut man eine tragfähige Kundenbeziehung auf.

Zeit: 10.4.2014

Do 9.00-17.00

€ 180,- 8 Stunden

KOSTENRECHNUNG, CONTROLLING UND FINANZIERUNG FÜR KLEIN- UND MITTELBETRIEBE

Was KMU in Unternehmenssteuerung und Finanzmanagement von den Großen lernen können.

Zeit: 23.4.2014

Mi 9.00-17.00

€ 170,- 8 Stunden

VERHALTEN AM TELEFON

Kommunikationsausbildung mit Training am Telefonsimulator.

Zeit: 12.5.-13.5.2014

Mo, Di 9.00-17.00

€ 310,- 16 Stunden



WEIN – DAS BASISSEMINAR

Der erste Schritt vom Weinfreund zum Weinprofi.

Zeit: 17.5.2014

Sa 9.00-17.00

€ 120,- 8 Stunden

HYGIENESCHULUNG

Gesetzeskonformes Hygienemanagement für die Gastronomie.

Zeit: 3.6.2014

Di 13.00-18.00

€ 75,- 5 Stunden

Info und Anmeldung:
Tel.: 0316 602-1234
Internet: www.stmk.wifi.at
E-Mail: info@stmk.wifi.at

